

Stellenausschreibung: 3-Jahres-Doktoratsstelle

Innerhalb des FWF-Projektes **Klimageschichte Mitteleuropas während der Kleinen Eiszeit**, ist eine **vollständig finanzierte Doktoratsstelle** für **drei Jahre** zu vergeben.

Hintergrund: Um den anthropogenen Klimawandel und extreme Klima-Ereignisse richtig einordnen zu können, müssen wir natürliche Klimaveränderungen besser verstehen. In der Periode, die üblicherweise als „Kleine Eiszeit“ bezeichnet wird, hat es in Europa extreme Kälteperioden gegeben, wie den Winter 1708/09, oder das „Jahr ohne Sommer, 1816“ – aber auch Hitzesommer wie 1834, oder die „Mega-Dürre“ von 1540, bei der es in weiten Teilen Mitteleuropas neun Monate lang kaum geregnet hat.

Verfügbare Messreihen reichen oft nicht weiter als 100 Jahre in die Vergangenheit zurück. Für die Zeit davor sind wir auf „Proxy-Daten“ angewiesen (z.B. Eisbohrkerne, oder Baumringreihen) – oder auf historische Quellen. In der Schweiz und Deutschland gibt es dazu schon einige Studien – in Österreich noch kaum. Genau hier setzt das interdisziplinäre Projekt an, in dem der Historiker Dr. Martin Stangl schon mit der Arbeit begonnen hat.

Eine Doktorandin bzw. ein Doktorand soll die historischen Daten aus meteorologisch-klimatologischer Sicht bearbeiten, und bis jetzt noch kaum genutzte Datenreihen analysieren, wie jene von Louis Morin, dem Leibarzt von Ludwig XIV, der in Paris von 1655 bis 1715 dreimal täglich meteorologische Messungen durchgeführt hat.

Gesucht wird: Eine Doktorandin bzw. ein Doktorand mit einem **Master-Abschluss** in **Physik, Meteorologie** oder **Umweltwissenschaften mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt** und ausgeprägtem **Interesse für die Geschichte des Klimas**, sehr guten **Englischkenntnissen**, guten **Deutschkenntnissen**.

Geboten wird: **Anstellung nach Universitäten-KV: B1**, Brutto-Gehalt **2096,00 EUR** pro Monat (Stand 2018), Finanzierung von **Konferenz-Reisen** zur Präsentation der Ergebnisse. Bei geeigneter Qualifikation ist eine Aufnahme als „Associate PhD Student“ in das Doktoratskolleg Klimawandel möglich.

Arbeitsbeginn: So bald wie möglich, aber spätestens am 1.4.2019

Bewerbungsunterlagen: Kurzes **Motivationsschreiben**, **Lebenslauf**, Publikationen (falls vorhanden), **Abschlusszeugnisse** (Scan), **Masterarbeit** in PDF-Format oder Web-Link zu einer elektronischen Kopie der Arbeit, zwei **Empfehlungsschreiben** – oder e-mail Adressen, von zwei Personen, die dazu bereit sind, über Sie Auskunft zu geben; alles in **einer PDF-Datei**.

Die **Sichtung der Bewerbungen beginnt am 10.1.2019** und wird fortgesetzt, bis eine geeignete Person gefunden ist.

Anfragen und Bewerbungsunterlagen bitte an den Projektleiter Ulrich Foelsche:

ulrich.foelsche@uni-graz.at